



Magistrat der Stadt  
**ALSFELD**

Der Magistrat der Stadt Alsfeld - Postfach 1560 - 36295 Alsfeld

**Damen und Herren der  
Stadtverordnetenversammlung**

**nachrichtlich  
Mitglieder des Magistrats**

Alsfeld, den 05.05.2017

**Sachbearbeiter: Herr Kalbfleisch /mk**  
Sammel-Nr.: (06631) 182-0  
Durchwahl: (06631) 182-403  
Telefax: (06631) 182-7403  
E-mail: edv@stadt.alsfeld.de  
Dienstgebäude: Weinhaus  
Zimmer-Nr.: 306

---

**Aktenzeichen (bitte angeben):**  
I/2-022.31 **anfragenanträge**  
Schriftstück-Nr.: 097029

---

**Öffnungszeiten**

Montag: 8.30 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 8.30 – 18.00 Uhr  
Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Alsfeld im Internet: <http://www.alsfeld.de>

**Stadtverordnetenversammlung am 11.05.17  
Anfrage der ALA-Fraktion betreffend nachhaltiger Beschaffung  
(Drucksache AF ALA 010/2017)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der ALA-Stadtverordnetenfraktion

*Die Stadtverordnetenversammlung hat am 10.9.2015 einen Beschluss zur nachhaltigen Beschaffung gefasst. Im Zusammenhang mit diesem Beschluss möge der Magistrat berichten:*

- 1. Welche Maßnahmen bisher unternommen worden sind, um den Papierverbrauch in der Verwaltung zu reduzieren und welche weiteren Maßnahmen geplant sind?*
- 2. In welchen Bereichen der Verwaltung umweltfreundliches Papier für die Arbeit und die Korrespondenz benutzt wird und wo in Zukunft weitere Maßnahmen geplant sind?*
- 3. In welchem Umfang in der Verwaltung arbeitsplatzgerechte, energiesparende Beleuchtung (z.B. LED-Leuchten) benutzt wird und wie dazu die weiteren Planungen sind*

wird wie folgt beantwortet:

Zu Punkt 1:

Im Zuge der Ausschreibung im Jahr 2013 wurde das Drucker- & Kopierer-Konzept überarbeitet. Anstelle von vielen kleinen Arbeitsplatzgeräten wurden an zentralen Standorten leistungsstarke Kopiergeräte aufgestellt.

Diese sind duplexfähig (drucken Vorder- und Rückseite) und mit einer Software ausgestattet um Druckaufträge erst nach erfolgreicher Authentifizierung und Auswahl des Druckauftrags auszudrucken.

**Konten der Stadtkasse:**

Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79) 30 1000 570  
VR Bank Alsfeld eG (530 932 00) 1 421 794

Commerzbank AG Alsfeld (BLZ 513 432 24) 8 000 051  
Postbank Frankfurt/M. (BLZ 500 100 60) 113 40-605

**Umsatzsteuer-ID:**

DE 112590764

Die Standardeinstellung für Druck- bzw. Kopieraufträge wurde auf SW + Duplex festgelegt.

Anstelle von dezentralen Faxgeräten bekommen alle Mitarbeiter durch eine Softwarelösung die Faxe in Ihr jeweiliges E-Mailpostfach zugestellt.

Weiterhin ist die Verwaltung stets bestrebt aufgrund von technischen Neuerungen welche aber zum Teil noch umgesetzt werden müssen Papier einzusparen:

Ratsinfosystem, Rechnungsworkflow, DE-Mail und ePost-Brief, Auslagerung großer Druckmengen an spezialisierte Dienstleister (z.B. Gebühren- & Mahnbescheide, Ordnungswidrigkeiten).

Zudem werden die Themen eAkte, eRechnung beziehungsweise Anwendungen im Bereich eGovernment (Bürger-Portale, Online-Anträge für z.B. Gewerbeanmeldung) zur Reduzierung des Papierverbrauchs beitragen.

Zu Punkt 2:

Bei der oben erwähnten Ausschreibung wurde auf Energieeffizienz, Geräuschemission, Umweltschutz (Blauer Engel, Energy Star, Verwendung von Recyclingpapier und wiederbefüllbaren Tonern) geachtet. Nach diversen Tests mit unterschiedlichen Papiersorten wurde auch hier ein Wechsel vollzogen von Xerox-Business zu Navigator „green“.

Dieses Papier hat die Zertifikate „Euroblume“, EU-Ecolabel PT/011/002“, die FSC und PEFC Zertifizierung, erfüllt die DIN ISO 9706, ist elementar chlorfrei gebleicht, beidseitig kopierfähig und hat zudem hervorragende Laufeigenschaften in den eingesetzten Kopiergeräten. Es verursacht weniger Papierstaus und ist dadurch auch aus wirtschaftlicher Sicht empfehlenswert. Aus diesem Grund wird es auch in allen Verwaltungsteilen sowohl für die interne als auch die externe Korrespondenz eingesetzt.

Auch bei zukünftigen Ausschreibungen werden die o.g. Kriterien in Sachen Umweltschutz wieder angewendet um dem Beschluss zur nachhaltigen Beschaffung gerecht zu werden.

Zu Punkt 3 (beantwortet von Abt. 23):

Durch den Einsatz energieeffizienter Beleuchtung lassen sich erhebliche Energie- und Kosteneinsparungen von bis zu 70 Prozent erzielen. In Verbindung mit einer intelligenten Lichtsteuerung sind sogar über 80 Prozent Energieeinsparung möglich.

Zunächst ist die Straßenbeleuchtung für etwa 30 Prozent des kommunalen Stromverbrauches verantwortlich. Die Planungen für die Umrüstung der 328 Lichtpunkte auf LED-Technik in den vier Stadtteilen Hattendorf, Berfa, Elbenrod und Lingelbach ist weit fortgeschritten, unser Ziel ist die Umsetzung im 2. Halbjahr dieses Jahres.

Innerhalb der Verwaltungsgebäude amortisiert sich der Wechsel auf LED-Beleuchtung bereits nach wenigen Jahren, insbesondere, wenn eine tägliche Nutzungsdauer von 8 Stunden zu Grunde gelegt wird. Derzeit kommen in den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Weinhaus und Hochzeitshaus sowie dem Baubetriebshof fast ausschließlich Leuchtstofflampen, in einzelnen modernisierten Räumlichkeiten bereits LED-Leuchtmittel zum Einsatz.

Die Beleuchtung innerhalb der Gebäude wurde in den vergangenen zwei Jahren vollständig erfasst, eine sukzessive Umrüstung ist für die Jahre 2018 – 2020 vorgesehen. Hierzu soll in Kürze den städtischen Gremien ein Aktionsplan vorgelegt werden, der im Detail auf die energetischen Sanierungsmaßnahmen der Stadt Alsfeld eingeht.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Paule  
Bürgermeister